



**Bedienungsanleitung**  
**Digitale Im-dem-Ohr-Hörsysteme**

**ACCESS**

## **Ihr neues Beltone Hörsystem**

Ihre Entscheidung für ein Beltone Hörsystem war, wie wir meinen, eine gute Wahl. Sie haben damit einen wichtigen Schritt hin zum klareren Hören und zum besseren Verstehen gemacht.

Unsere gesammelte Erfahrung auf diesem Gebiet ist in dieses Hörsystem eingeflossen. Es soll Ihnen helfen, sich zu verständigen, den Kontakt mit anderen Menschen zu genießen und der Welt um Sie herum wieder zuzuhören.

Ihr Hörsystem ist ein technisch hoch entwickeltes Gerät. Ihr Hörgeräteakustiker hat es speziell für Ihre persönlichen Bedürfnisse eingestellt. Mit etwas Einsatz und Geduld werden Sie schon bald damit vertraut sein.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem Hörsystem vertraut zu machen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig, und lassen Sie sich davon leiten.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen Hörsystem zufrieden sind, und wünschen Ihnen: Angenehmes Hören!

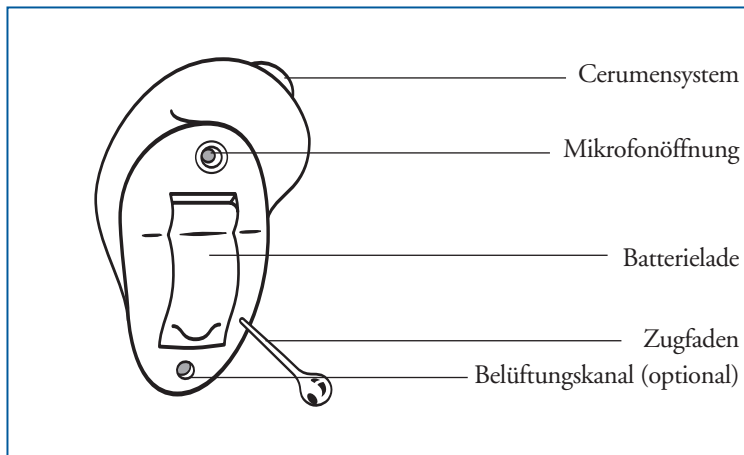
Beltone

# Ihr Hörsystem und diese Anleitung

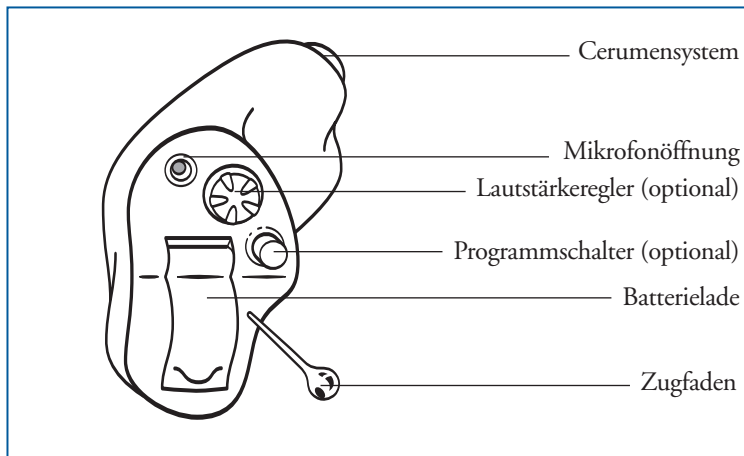
In dieser Anleitung bekommen Sie Erläuterungen zum Einstellen des Hörsystems, zum täglichen Umgang und zur Nutzung Ihres Hörsystems. Außerdem erfahren Sie, was Sie tun können, wenn Ihre Erwartungen an das Gerät einmal nicht erfüllt werden. Und schließlich erhalten Sie in dieser Anleitung noch einige praktische Ratschläge für besseres Hören.

## Inhalt

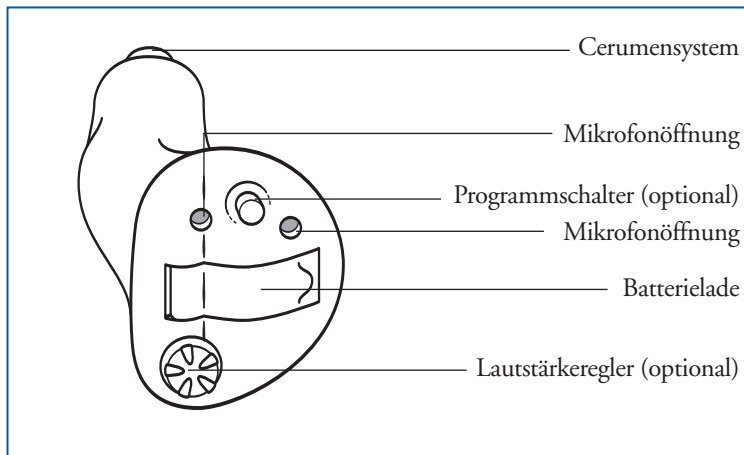
Ein- und Ausschalten	4
Batteriewechsel	5-6
Einsetzen und Herausnehmen des Hörsystems	7-8
Lautstärkeregelung (optional)	10
Programmtaste (optional)	11
Direktionales Mikrofone	12
T-Programm (optional)	13
Wartung und Reinigung	16-23
Lösung kleinerer Probleme	24-25
Acht Schritte zum besseren Hören	26-29
Internationale Garantiebestimmungen	30
Technische Daten	30
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	32



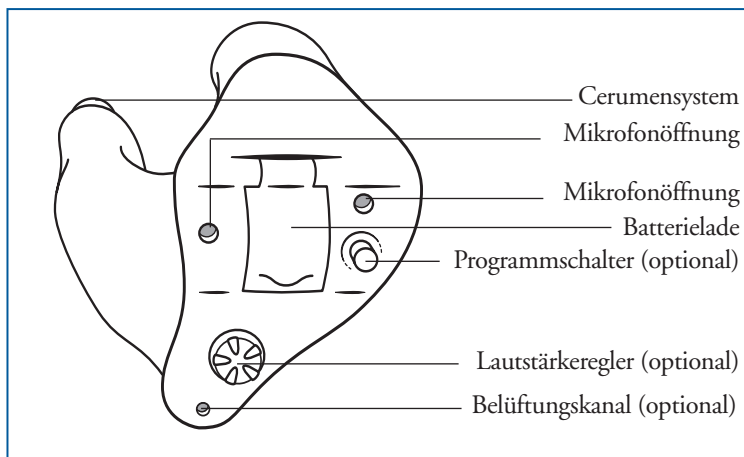
CIC/CIC HPG Hörsystem



2 MC/MC HPG Hörsystem



ITC/ITC HPG Hörsystem



IdO/IdO HPG Hörsystem

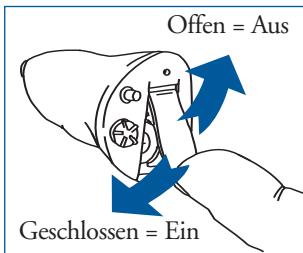
## Ein- und Ausschalten

Ihr Hörsystem wird durch Schließen der Batterielade eingeschaltet. Schalten Sie das Hörsystem durch eine entgegengesetzte Bewegung (öffnen) der Batterielade aus.

Nach dem Einschalten ist die Lautstärke so eingestellt, wie von Ihrem Hörgeräteakustiker vorgenommen. Mehr zu diesem Thema lesen Sie auf Seite 10.

Ihr Hörsystem kann optional mit einem Programmschalter ausgerüstet sein. Wenn ja, startet das Hörsystem nach dem Einschalten stets in Programm 1. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie auf Seite 11.

- Lassen Sie über Nacht die Batterielade offen. Hierdurch verlängert sich die Nutzungsdauer der Batterie und Feuchtigkeit kann aus dem Gerät entweichen, was dessen Lebensdauer verlängert.

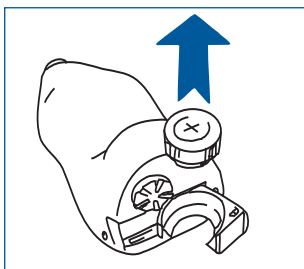
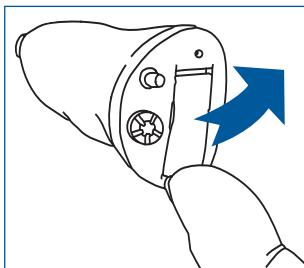


## Batterien wechseln

Wenn das Hörsystem ein Warnsignal von sich gibt, ist es ratsam, möglichst bald die Batterie zu wechseln. Das Warnsignal hält so lange an, bis die Batterie gewechselt wird oder vollständig entleert ist. Es empfiehlt sich, stets eine neue Batterie bereitzuhalten.

Öffnen Sie die Batterielade, indem Sie einen Fingernagel unter die Kante der Batterielade schieben und diese vorsichtig zurückschieben. Wenn die Batterielade ganz offen ist, entfernen Sie die leere Batterie. Das Ende der Reinigungsbürste ist magnetisch. Es erleichtert das Einsetzen und Herausnehmen der Batterie.

Welche Ersatzbatterie Sie verwenden müssen, hängt vom Typ Ihres Hörsystems ab:



---

### Hörsystemtyp

### Batterietyp

CIC/CIC HPG

10A Zink-Luft

MC/MC HPG

10A Zink-Luft

ITC/ITC HPG

312 Zink-Luft

ITE/ITE HPG

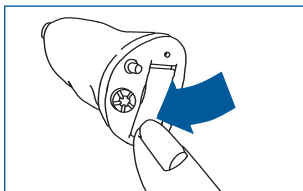
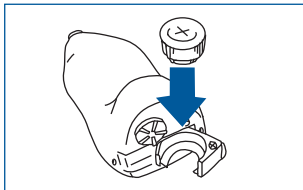
13 Zink-Luft/312 Zink-Luft

Entfernen Sie die Schutzfolie von der neuen Batterie und setzen Sie sie mit der Plus-Seite nach oben in die Batterielade ein. Die Plus-Seite erkennen Sie an der Plus-Markierung (+). Prüfen Sie, ob die Plus-Markierung (+) an Batterie und Batterielade auf der gleichen Seite sind. Setzen Sie die Batterie immer in die offene Batterielade und nie direkt in das Hörsystem ein.

Schließen Sie die Batterielade. Das sollte leicht gehen. Wenden Sie dabei nie Gewalt an, weil Sie damit das Hörsystem beschädigen könnten.

## Warnungen

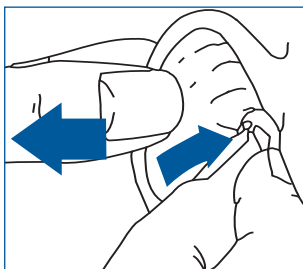
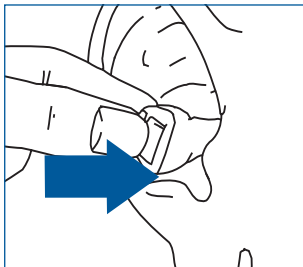
- Halten Sie Batterien von Kindern und schutzbedürftigen Personen fern.
- Verschluckte Batterien können gefährlich werden. Wenn Sie versehentlich eine Batterie verschlucken, suchen Sie sofort ärztlichen Rat.
- Versuchen Sie nicht Batterien wieder aufzuladen, weil sie dabei explodieren könnten.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, weil sie dabei explodieren könnten.
- Ersetzen Sie verbrauchte Batterien bald und belassen Sie sie nicht längere Zeit im Hörsystem.
- Gebrauchte Batterien sind umweltschädlich. Entsorgen Sie sie nach den örtlichen Vorschriften oder geben Sie sie beim Hörgeräteakustiker zurück.



# Hörgerät Einsetzen und Herausnehmen

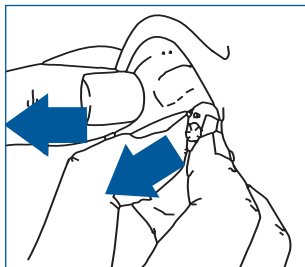
## Einsetzen

- Wie das Hörsystem eingesetzt wird hängt mit davon ab, welche Form der Ohrkanal bei Ihnen hat. Bei einem einigermaßen geraden Ohrkanal ist das Einsetzen einfach. Manche Ohrkanäle sind jedoch stärker gekrümmt und erfordern mehr Sorgfalt.
- Nehmen Sie das Hörsystem zwischen Daumen und Zeigefinger und positionieren Sie die „Spitze“ im Ohrkanal. Bei CIC und MC-Hörsystemen muss der farbige Punkt dabei nach oben zeigen.
- Führen Sie das Hörsystem mit einer vorsichtigen, drehenden Bewegung ganz in den Ohrkanal ein. Das Einführen ist oft einfacher, wenn Sie die Ohrmuschel mit der anderen Hand vorsichtig nach hinten ziehen.
- Bewegen Sie das Hörsystem mit dem Zeigefinger auf und ab und drücken Sie vorsichtig darauf, damit es richtig positioniert wird. Beim Einsetzen kann es hilfreich sein, den Mund abwechselnd zu öffnen und zu schließen. Sie sollten spüren, wann das Hörsystem richtig eingesetzt ist.



## Herausnehmen

- Ziehen Sie das Hörsystem (nicht die Batterielade) mit Daumen und Zeigefinger vorsichtig vom Ohr ab. CIC- und MC-Hörsysteme besitzen einen dünnen Kunststoff-Zugfaden. Nutzen Sie diesen. Ziehen Sie nie an der Batterielade.



- Das Abnehmen ist oft einfacher, wenn Sie den Mund abwechselnd auf- und zumachen und die Ohrmuschel mit der anderen Hand vorsichtig nach hinten ziehen.

Nehmen Sie sich zu Hause etwas Zeit, um das Einsetzen und Abnehmen des Hörsystems zu üben. Arbeiten Sie dabei bequem mit dem Ellenbogen auf einen Tisch gestützt, möglicherweise auch vor einem Spiegel.

## Linkes und rechtes Hörsystem unterscheiden

Jedes Hörsystem wird speziell für ein bestimmtes Ohr angefertigt. Daher unterscheiden sich die Hörsysteme für das linke und rechte Ohr in ihrer Form.

Jedes Hörsystem ist mit einer Anzeige für links oder rechts markiert:

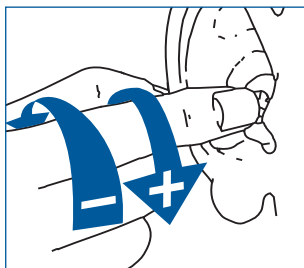
- Ein linkes Hörsystem hat einen blauen Ohrenschmalzschutz oder einen blauen Punkt.
- Ein rechtes Hörsystem hat einen roten Ohrenschmalzschutz oder einen roten Punkt.

Das ist leicht zu merken: **Rot = Rechts**. Bei CIC- und MC-Hörsystemen muss der farbige Punkt nach oben zeigen.

Verwechseln Sie Ihre Hörsysteme nicht, wenn Sie für jedes Ohr eines besitzen. Achten Sie immer darauf beim Reinigen, Aufbewahren und beim Einsetzen.

## Lautstärke beim Beltone ACCESS einstellen (optional)

Ihr Hörsystem besitzt optional eine Lautstärkesteuerung. Beim Anpassen des Hörsystems legt der Hörgeräteakustiker die persönliche, optimale Lautstärkeeinstellung fest und erklärt Ihnen, bei welchem Pegel diese ist.



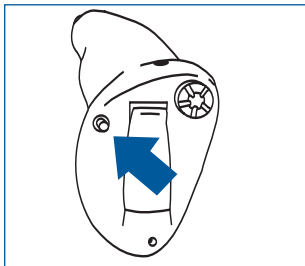
In schwierigen Situationen finden es jedoch manche Anwender günstig, die eingestellte Lautstärke justieren zu können.

Bei einigen Hörsystemtypen ist die Lautstärke von Hand regelbar. Dieser Lautstärkeregler ist bei CIC-Hörsystemen nicht vorhanden. Drehen Sie den Lautstärkeregler mit dem Zeigefinger. Drehen nach vorne erhöht die Lautstärke, drehen nach hinten verringert sie.

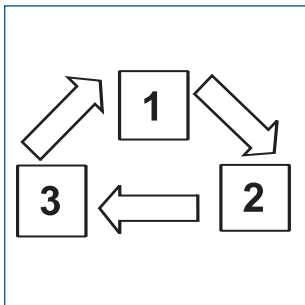
- Wenn Sie einen vorhandenen Lautstärkeregler lieber nicht verwenden möchten, kann der Hörgeräteakustiker diesen deaktivieren.

## Programmtaste (optional)

Im Hörsystem können bis zu drei verschiedene Hörprogramme voreingestellt sein. Jedes der Programme umfasst die günstigsten Einstellungen für bestimmte Situationen.



Mit dem Drücken der Programmtaste wird im Hörsystem ein anderes Programm eingestellt. War das Hörsystem bisher auf Programm 1 eingestellt, folgt jetzt Programm 2; war es auf Programm 2 eingestellt, folgt jetzt Programm 3.



Wenn Programm 2 und 3 nicht aktiviert sind passiert nichts.

Wenn die Programmtaste gedrückt wird, ertönt ein Tonsignal. Etwas später ertönen dann:

- Ein Tonsignal bei Einstellung auf Programm 1
- Zwei Tonsignale bei Einstellung auf Programm 2
- Drei Tonsignale bei Einstellung auf Programm 3

Beim Schließen der Batterielade und damit beim Einschalten des Hörsystems, startet dieses mit Programm 1, was durch ein einzelnes Tonsignal bestätigt wird. Wenn Sie ein anderes Hörprogramm wünschen, drücken Sie die Programmtaste.

Lassen Sie sich vom Hörgeräteakustiker die folgende Tabelle ausfüllen:

Programmnummer	Programmart	Geeignet für folgende Hörsituation
1		
2		
3		

## Direktionale Mikrofone

ITC HPG- und ITE HPG-Modelle können optional eine direktionale Mikrofon-Funktion besitzen, diese erkennen Sie an einer zweiten Mikrofon-Öffnung. Wenn Sie einer Person in lauter Geräuschumgebung zuhören möchten, unterstützen Sie diese Mikrofone, das Gesprochene besser zu verstehen. Wenn das Mikrofon sich im Direktionalmodus befindet, werden Hintergrundgeräusche ausgefiltert. In diesem Modus wird der Klang vor Ihnen verstärkt, so dass Sie die Sprache der Person, die Sie anschauen besser verstehen können. Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen die gewünschte Mikrofon-Einstellung programmieren.

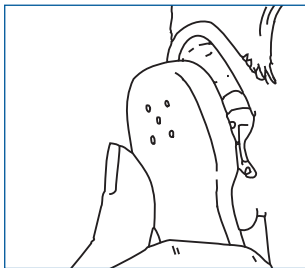
## **T-Programm (optional)**

Ihr ITC- oder ITE-Hörsystem verfügt möglicherweise über eine eingebaute Funktion, die Telefonspule, mit der in vielen Fällen ein besseres Telefonieren sowie ein besseres Hören in Veranstaltungsräumen mit Induktionsschleife möglich ist.

Um diese Funktion zu aktivieren, muss das Telefonspulenprogramm gewählt werden. In diesem Programm hören Sie keinen Ton über das Mikrofon, so dass die meisten Umgebungsgeräusche verloren gehen. Auf Wunsch kann der Hörgeräteakustiker die Einstellung so ändern, dass Sie den Ton über Mikrofon und Telefonspule gleichzeitig hören können.

## Telefonieren

- Stellen Sie das Hörsystem auf das Telefonspulenprogramm ein.
- Halten Sie den Hörer 2–3 cm vom Ohr entfernt in die Nähe des Hörsystems und kippen Sie ihn ein wenig nach außen.
- Achten Sie auf das Freizeichen und bewegen Sie den Hörer ein wenig, um die Position mit dem besten Empfang zu finden.
- Falls erforderlich, stellen Sie das Hörsystem am Lautstärkereglern lauter oder leiser, wenn dies möglich ist.
- Wenn Sie fertig telefoniert haben, stellen Sie das Hörsystem wieder auf das Mikrofonprogramm.



Wenn das Telefonspulensignal des verwendeten Telefons zu schwach ist, verwenden Sie das Mikrofonprogramm. Halten Sie dabei den Hörer nicht zu dicht ans Ohr, weil dadurch Pfeiftöne auftreten können.

## Hören über Induktionsschleife

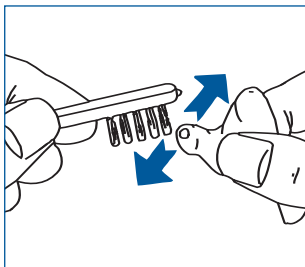
Immer mehr öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Theater und Kinos verfügen über Induktionsschleifensysteme. In den entsprechenden Räumen wird der Ton drahtlos über eine Induktionsschleife übertragen. Auch zu Hause können Radio oder Fernsehen an ein Induktionsschleifensystem angeschlossen werden. Die Tonqualität über eine Induktionsschleife ist oft besser, weil Umgebungsgeräusche nicht mit übertragen werden.

- Stellen Sie das Hörsystem mit der Programmtaste auf das T-Programm ein.
- Wählen Sie einen günstigen Standort. Der Empfang ist nicht überall gleich; dabei kommt es auf die Position der Induktionsschleife an. Überprüfen Sie, ob entsprechende Hinweisschilder vorhanden sind oder versuchen Sie es selbst mit einem anderen Platz.
- Falls erforderlich, stellen Sie das Hörsystem lauter oder leiser.
- Stellen Sie nach der Veranstaltung das Hörsystem wieder auf das Mikrofonprogramm. Der Ton wird jetzt wieder über das Mikrofon übertragen.
- Wenn der Ton im Hörsystem im T-Programm immer zu schwach ist, bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker um eine Neueinstellung.
- Ihr Hörgeräteakustiker informiert Sie gerne über häusliche Induktionsschleifensysteme.

## Wartung und Reinigung

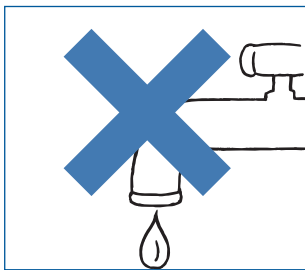
Während des Gebrauches sammelt sich auf dem Hörsystem Ohrenschmalz an. Wenn Ohrenschmalz in das Gerät eindringt, kann das Gerät beschädigt werden. Das Hörsystem besitzt daher ein Schutzsystem, das Cerumensystem. Reinigen Sie regelmäßig das Hörsystem und ersetzen Sie ebenfalls regelmäßig das Cerumensystem. Wenn Sie dies versäumen, kann sich Ohrenschmalz ansammeln und die Tonqualität beeinträchtigen.

Das Reinigen ist einfacher, wenn das angesammelte Ohrenschmalz trocken ist, zum Beispiel morgens, bevor Sie das Hörsystem einsetzen.



### Hörgerät reinigen

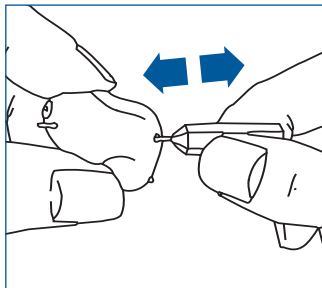
- Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch und der kleinen Bürste. Tun Sie dies über einer weichen Unterlage oder auf dem Tisch, damit das Hörsystem nicht beschädigt wird, falls es herunterfallen sollte.



- Verwenden Sie keine Wasser oder andere Flüssigkeiten.

## Belüftungskanal reinigen

Ihr Hörsystem besitzt möglicherweise einen Belüftungskanal, einen kleinen Kanal, der sich durch das ganze Gerät zieht. Dieser ist ebenfalls regelmäßig zu reinigen.



- Stecken Sie den Belüftungskanalreiniger – einen Kunststoffdraht mit Griff – in den Belüftungskanal. Schieben Sie den Reiniger vollständig durch den ganzen Belüftungskanal.
- Wischen Sie eventuell anhaftendes Ohrenschmalz ab.
- Ziehen Sie den Draht heraus und wischen Sie ihn erneut ab.
- Wiederholen Sie dies, bis alles Ohrenschmalz entfernt ist.

## Cerumensystem

Das Hörsystem ist normalerweise mit einem Cerumensystem ausgestattet, das verhindert, dass Ohrenschmalz ins Gerät gelangt. Ersetzen Sie das Cerumensystem alle zwei Wochen oder eher, je nachdem, wie viel Ohrenschmalz anfällt. Beltone verwendet verschiedene Cerumensysteme, je nach Größe und Typ des Hörsystems. Eine kleine Auswahl ist auf den folgenden Seiten beschrieben.

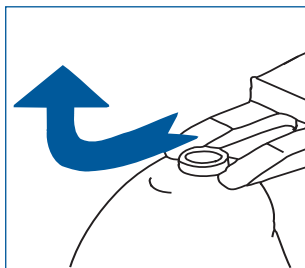
- Arbeiten Sie am besten an einem Tisch. Das macht es Ihnen leichter. Das Hörsystem kann nicht auf den Boden fallen und es gehen keine Teilchen verloren.

## Cerumenschutz „Sentry II“ ersetzen

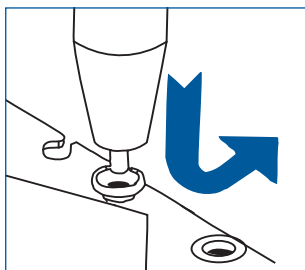
Hörsysteme vom Typ CIC oder MC sind normalerweise mit dem Cerumensystem „Sentry II“ ausgestattet. Überprüfen Sie das aber noch einmal, indem Sie Ihren Hörgeräteakustiker fragen.

Die einzelnen Teile des Cerumensystems „Sentry II“ sind im Set erhältlich (rot und blau sowie ein Spezialwerkzeug zum Ersetzen). Verwenden Sie einen roten Cerumenschutz für ein rechtes Hörsystem und einen blauen für ein linkes Hörsystem.

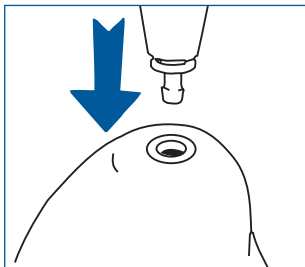
- Um den Cerumenschutz vom Hörsystem zu entfernen, schieben Sie die Gabelseite des Spezialwerkzeugs unter den Cerumenschutz und ziehen Sie ihn nach oben.



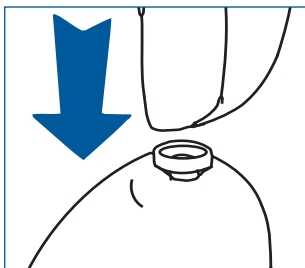
- Nehmen Sie mit der Spitze am anderen Ende des Spezialwerkzeugs einen neuen Cerumenschutz von der Karte auf. Die großen roten und blauen Pfeile auf der Karte zeigen, wo die Vorderseite ist. Schieben Sie den Cerumenschutz zur Seite, durch die Karte hindurch.



- Setzen Sie den Cerumenschutz in den Hörausgang des Hörsystems ein.



- Ziehen Sie das Spezialwerkzeug ab und drücken Sie den Cerumenschutz mit dem Daumen fest ein.

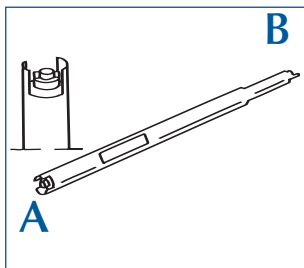


## Cerumenschutz „Sentry“ ersetzen

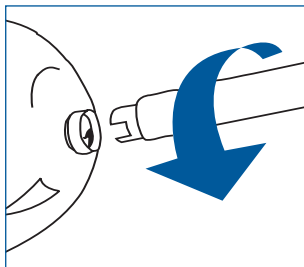
Hörsysteme vom Typ ITC und ITE sind normalerweise mit dem Cerumenschutz „Sentry“ ausgestattet. Überprüfen Sie das aber noch einmal, indem Sie Ihren Hörgeräteakustiker fragen.

Die einzelnen Teile des Cerumenschutzes „Sentry“ sind in einer kleinen Kunststoffschachtel erhältlich (rot und blau sowie ein Spezialwerkzeug zum Ersetzen). Verwenden Sie einen roten Cerumenschutz für ein rechtes Hörsystem und einen blauen für ein linkes Hörsystem.

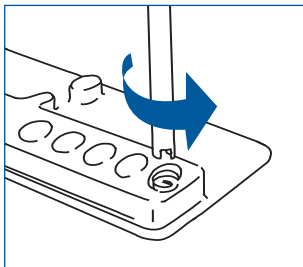
Das Spezialwerkzeug für das Einsetzen des Cerumenschutzes hat zwei Enden mit den Bezeichnungen A und B. Ende A wird zum Ein- und Ausschrauben des Cerumenschutzes verwendet. Mit Ende B wird der Cerumenschutz im Hörsystem festgezogen.



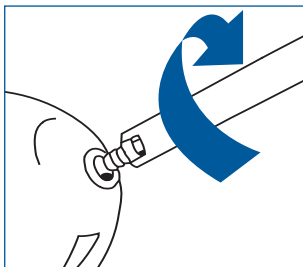
- Entfernen Sie den Cerumenschutz aus dem Hörsystem mit Ende A. Drücken Sie dieses Ende fest in den Cerumenschutz und schrauben Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn heraus.



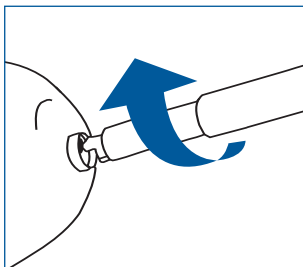
- Entnehmen Sie einen Cerumenschutz aus der Schachtel. Drücken Sie hierzu Ende A des Spezialwerkzeugs fest auf den neuen Cerumenschutz, und schrauben Sie ihn aus der Schachtel gegen den Uhrzeigersinn heraus.



- Setzen Sie den Cerumenschutz in den Hörausgang des Hörsystems ein. Schrauben Sie den Cerumenschutz in das Hörsystem im Uhrzeigersinn hinein.



- Ziehen Sie mit dem anderen Ende (Ende B) des Spezialwerkzeugs den Cerumenschutz vorsichtig im Hörsystem fest.



## **Hörgerät lagern**

Wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen, lagern oder transportieren Sie es in dem mitgelieferten Behälter. Lassen Sie dabei die Batterielade offen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem trockenen Ort auf – nicht im Badezimmer oder in einem anderen feuchten Raum. Alternativ dazu könnten Sie das Hörsystem auch in einem Trockenbehälter aufbewahren, den Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker bekommen.

## **Mikrofonöffnung reinigen**

Das Hörgerät funktioniert bei verschmutzter Mikrofonöffnung nicht ordnungsgemäß. Bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker, die Öffnung zu reinigen. Versuchen Sie dies niemals selbst.

## Allgemeine Warnhinweise

- Lassen Sie das Hörsystem nicht in der Sonne, in der Nähe eines offenen Feuers oder in einem, in der heißen Sonne geparkten Fahrzeug liegen.
- Tragen Sie das Hörsystem nicht beim Duschen, Schwimmen, bei starkem Regen oder in sehr feuchter Luft (z. B. in einem Dampfbad oder einer Sauna).
- Wenn das Hörsystem einmal feucht wird, legen Sie es in einen Trockenbehälter. Ihr Hörgeräteakustiker gibt Ihnen gerne Auskunft.
- Nehmen Sie das Hörsystem ab, wenn Sie sich schminken oder Parfüm, Aftershave, Haarspray oder Sonnencreme/-öl auftragen.
- Das Hörsystem soll nur nach der Vorschrift des Hörgeräteakustikers verwendet werden. Eine fehlerhafte Verwendung kann zu Hörstürzen oder anhaltendem Verlust der Hörfähigkeit führen.
- Lassen Sie keine anderen Personen Ihr Hörsystem benutzen. Es könnte dadurch beschädigt werden.
- Nehmen Sie das Hörsystem nicht in Räume mit, in denen bei Ihnen eine Röntgen-, CT- oder kernspintomographische Untersuchung durchgeführt werden soll.
- Das Tragen eines Hörsystems kann dazu führen, dass vermehrt Ohrenschmalz produziert wird. In seltenen Fällen können die hypoallergenen Materialien zu Hautreizungen führen. In diesen Fällen – oder in allen Zweifelsfällen – sollten Sie Ihren Hausarzt oder HNO-Arzt aufsuchen.

## Lösung kleinerer Probleme

Ihr Beltone Hörgerät ist ein zuverlässiges Gerät. Kleine Probleme oder

Symptom	Ursache
<i>Rückkopplung (Pfeifen)</i>	Ist das Hörgerät richtig eingesetzt?
	Ist die Lautstärke sehr hoch?
	Halten Sie die Hand oder einen Gegenstand (z.B. einen Hut) zu nahe an das Hörgerät?
	Ist Ihr Ohr voll Ohrenschmalz?
<i>Kein Ton</i>	Ist das Hörgerät eingeschaltet?
	Ist beim Hörgerät das Telefonspulenprogramm eingeschaltet?
	Ist eine Batterie im Hörgerät?
	Ist die Batterie noch funktionsfähig?
	Ist Ihr Ohr voll Ohrenschmalz?
<i>Ton verzerrt, nur sporadisch zu hören oder schwach</i>	Ist die Batterie leer?
	Ist die Batterie verschmutzt?
	Ist das Hörgerät feucht geworden?
<i>Sehr kurze Batterielebensdauer</i>	Haben Sie das Hörgerät über Nacht eingeschaltet gelassen?
	Ist die Batterie schon alt?

Fehlfunktionen können Sie unter Umständen selbst beheben.

## Mögliche Abhilfe

Hörgerät neu einsetzen.

Reduzieren Sie die Lautstärke.

Nehmen Sie die Hand weg oder schaffen Sie mehr Platz zwischen Hörgerät und Gegenstand.

Fragen Sie Ihren Arzt.

Schalten Sie es ein.

Schalten Sie um auf das Mikrofonprogramm.

Setzen Sie eine Batterie ein.

Ersetzen Sie sie durch eine neue.

Fragen Sie Ihren Arzt.

Ersetzen Sie sie durch eine neue.

Reinigen Sie sie, oder ersetzen Sie sie durch eine neue.

Verwenden Sie einen Trockenbehälter.

Schalten Sie das Hörgerät über Nacht stets aus.

Überprüfen Sie das Datum auf der Batterieverpackung.

## **Acht Schritte zum besseren Hören**

An Ihr neues Hörsystem müssen Sie sich erst gewöhnen. Alle Klänge erscheinen Ihnen neu und anders. Das liegt daran, dass Sie sich an Ihre verminderte Hörfähigkeit gewöhnt haben. Bekannte Töne erscheinen daher zunächst merkwürdig oder unnatürlich. Erstbenutzer eines Hörsystems reagieren darauf ganz unterschiedlich. Einige können das neue Hörsystem von Anfang an den ganzen Tag tragen, während andere sich schwer tun, sich daran zu gewöhnen. Nach einiger Zeit werden Sie es zu schätzen wissen, mit einem Hörsystem zu hören, und finden das dann ganz normal. Wir beschreiben Ihnen hier acht Schritte, die Sie durch die Eingewöhnungsphase führen sollen. Wenn Sie nicht zufrieden sind oder weiterhin Probleme haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Hörgeräteakustiker.

### **1. Gewöhnen Sie sich neu an bekannte Geräusche**

Versuchen Sie, sich neu an die Geräusche Ihrer vertrauten Umgebung zu gewöhnen. Hören Sie auf die verschiedenen (Hintergrund-) Geräusche, und versuchen Sie, sie zu erkennen. Wenn Sie das Zuhören ermüdet hat, nehmen Sie das Gerät aus dem Ohr und machen Sie eine Weile Pause. Sprechen oder lesen Sie eine Zeitlang laut. So machen Sie sich mit dem Klang Ihrer eigenen Stimme vertraut. Schritt für Schritt werden Sie sich daran gewöhnen, das Hörsystem längere Zeit zu benutzen.

### **2. Hören Sie draußen zu: Ruhe und Verkehr**

Gehen Sie nach draußen, an einen ruhigen Ort, zum Beispiel in einen Park oder Wald. Hören Sie auf die Geräusche um sich herum. Erkennen Sie sie? Seien Sie in dieser Phase des

Vertrautwerdens mit dem Hörsystem noch vorsichtig mit den Geräuschen dichten Verkehrs. Sie können manchmal sehr laut sein; versuchen Sie, darüber nicht zu erschrecken.

### **3. Unterhalten Sie sich mit einer einzelnen Person**

Verwenden Sie das Hörsystem im Gespräch mit einer Person – einem Familienmitglied oder einem Freund. Gehen Sie dazu an einen ruhigen Ort. Erklären Sie, dass Sie jetzt ein Hörsystem tragen und bitten Sie die andere Person, normal zu sprechen. Sehen Sie sie dabei an. Wenn das Hörsystem Ihren Anforderungen entsprechend eingestellt ist, sollten Sie sich besser als vorher unterhalten können.

### **4. Hören Sie Radio oder schauen Sie fern**

Hören Sie Radio oder schauen Sie fern. Beginnen Sie mit den Nachrichten und schalten Sie dann auf ein anderes Programm um. Bitten Sie einen Normalhörenden, die Lautstärke des Radios oder Fernsehgeräts auf einen angenehmen Wert einzustellen. Falls erforderlich, regeln Sie die Lautstärke am Hörgerät nach. Wenn Sie nicht verstehen können, was im Radio oder Fernsehen gesagt wird, bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker, das Hörsystem anders einzustellen. Hier erhalten Sie auch Informationen zu anderen Möglichkeiten wie z.B. Induktionsschleifen für Radio oder Fernsehen zu Hause.

### **5. Gewöhnen Sie sich an Gespräche in der Gruppe**

Gesprächen in einer Gruppe zu folgen, ist wegen der Hintergrundgeräusche oft schwierig. Hören Sie den verschiedenen Stimmen zu. Versuchen Sie, sie am Klang oder Rhythmus zu erkennen und verknüpfen Sie im Geiste jede Stimme mit einer Person.

Konzentrieren Sie sich auf eine bestimmte Person, die Sie zu verstehen versuchen. Sollte Ihr Hörsystem über zwei Mikrofone verfügen (nur ITC/ITC HPG oder ITE/ITE HPG-Systeme) und der Hörgeräteakustiker hat diesen Modus vorprogrammiert, verstärkt das Gerät die Stimme der Person, die Sie anschauen. Üben Sie dies regelmäßig. Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, bitten Sie den Sprecher, das Gesagte zu wiederholen. Achten Sie darauf, dass Sie das Gesicht der Gesprächspartner deutlich sehen können und dass genug Licht herrscht. Das hilft Ihnen beim Ablesen von den Lippen. Vermeiden Sie es, ins Licht zu schauen. Setzen oder stellen Sie sich mit dem Rücken zum Fenster, so dass Sie die anderen Personen besser sehen können. Bitten Sie die anderen, langsam und deutlich zu sprechen. Lauter zu sprechen, nutzt dagegen nichts.

## **6. Besuchen Sie öffentliche Veranstaltungen**

Besuchen Sie öffentliche Veranstaltungen. Versuchen Sie, recht nahe beim jeweiligen Sprecher zu sitzen oder bei einer Vorführung in einer der ersten Reihen. Plätze hinter einem Pfeiler oder in einer Nische sollten Sie vermeiden, weil dort ein „Klangschatten“ auftritt. In Restaurants sollten Sie mit dem Rücken zur Wand sitzen. Hierdurch vermeiden Sie störende Geräusche hinter Ihnen. Einige öffentliche Einrichtungen verfügen über ein Induktions-schleifensystem. Verwenden Sie in diesen Gebäuden das Telefonspulenprogramm. Allerdings ist der Empfang nicht an allen Stellen des Gebäudes gleich gut. Überprüfen Sie, ob entsprechende Hinweisschilder vorhanden sind oder versuchen Sie es mit einem anderen Platz.

## **7. Telefonieren Sie**

Oft können Sie das Telefon schon deutlich verstehen, wenn Ihr Hörsystem auf das Mikrofonprogramm eingestellt ist. Halten Sie den Hörer 2–3 cm vom Ohr entfernt, und kippen Sie ihn ein wenig nach außen.

Prüfen Sie, ob das Telefon besser klingt, wenn Sie Ihr Hörsystem auf ein Telefonspulenprogramm einstellen. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 13.

Ihr Hörsystem entspricht strengen internationalen Bestimmungen. Daher müsste es in den meisten Fällen auch möglich sein, ein Mobiltelefon zu benutzen. In einigen Fällen können jedoch durch Ihr Hörsystem auch Störgeräusche übertragen werden.

## **8. Benutzen Sie das Hörgerät den ganzen Tag**

Das Hörsystem zu benutzen und damit zu üben, ist die beste Art und Weise, wieder hören zu lernen – auch wenn Sie in manchen Situationen auch ohne Hörsystem hören können. Versuchen Sie, das Hörsystem den ganzen Tag lang zu tragen. Auf diese Art haben Sie den meisten Nutzen davon. Natürlich kann ein Hörsystem Ihre natürliche Hörfähigkeit nicht wiederherstellen, aber es kann Ihnen helfen, Ihre jetzige Hörfähigkeit bestmöglich zu nutzen.

Gehen Sie über diese acht Schritte hinaus! Entdecken Sie die Welt der Klänge um Sie herum wieder. Tun Sie, was Ihnen Spaß macht, und hören Sie Ihrer Umgebung zu.

## Internationale Garantie und Service

Alle digitalen Hörsysteme von Beltone besitzen eine internationale Garantie. Mehr hierüber können Sie auf der Garantiekarte nachlesen, die Sie mit dem Hörsystem erhalten haben.

## Reparaturen

Wenn das Beltone Hörsystem einmal nicht ordnungsgemäß funktioniert, muss es von einem qualifizierten Techniker repariert werden. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Gerätes selbst zu öffnen, weil hierdurch die Garantie erlöschen würde. Wenn das Beltone Hörsystem repariert werden muss, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

## Im Ausland

Beschaffen Sie sich vor der Abreise beim Hörgeräteakustiker eine Adressliste von Servicestellen für Beltone Hörsysteme. Wenn Sie im Ausland Hilfe brauchen, wenden Sie sich an die nächstgelegene Beltone Niederlassung oder Vertretung.

## Technische Daten

Ausgangsschalldruck maximal (dB SPL) nach IEC 118-0

ACS15	111	ACS35	115	ACS45	121
ACS15 HPG	125	ACS35 HPG	129	ACS45 HPG	135
ACS25	111	ACS35D	115	ACS45D	121
ACS25 HPG	125	ACS35D HPG	120	ACS45D HPG	128

# Hörsystem-Identifikation

Ihr Hörgeräteakustiker:

---

---

---

Ihr Name:

---

---

Ihr(e) Hörsystem(e):

---

Modell: Seriennr. rechts

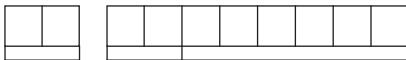
---

Modell: Seriennr. links

---

---

Die Seriennummer finden Sie auf der Geräteaussenseite



Jahr      Produktionsland      Seriennummer

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wenn Sie einen Fremdkörper in Ihrem Ohrkanal vorfinden, wenn Sie Hautreizungen verspüren oder wenn sich bei Gebrauch des Hörsystems ungewöhnlich viel Ohrenschmalz ansammelt.
- Verschiedene Arten von medizinischer Strahlung, zum Beispiel von Kernspintomographen oder CT's, können das Hörsystem beschädigen. Tragen Sie daher das Gerät während der entsprechenden Untersuchungen nicht. Andere Strahlungsquellen (Einbruchalarme, Raumüberwachungssysteme, Funkeinrichtungen, Mobiltelefone usw.) geben weniger Energie ab und beschädigen das Hörsystem nicht. Jedoch können sie vorübergehend die Tonqualität beeinträchtigen oder merkwürdige Töne im Gerät erzeugen.
- **Warnung:** Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Minen oder anderswo, wo Explosionen stattfinden können, wenn diese nicht ausdrücklich für das Tragen von Hörsystemen freigegeben wurden.

## Warnhinweis für den Hörgeräteakustiker

- Bei der Auswahl und Anpassung von Hörsystemen mit einem maximalen Schalldruck von über 132 dB SPL (gemessen mit einem geschlossenen Ohrsimulator gemäß IEC 60711: 1981) ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das Resthörvermögen des Hörsystem-Nutzers geschädigt wird.



Model ACCESS

*Faceplate/Electronics by Beltone A/S, Denmark*

*Fragen und Hinweise zur EU-Medizinproduktenrichtlinie 93/42/EWG sollten direkt an Beltone A/S gerichtet werden.*



Bezüglich der Entsorgung Ihres alten Hörsystems wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

## **Beltone weltweit**

Beltone A/S

Lautrupbjerg 9 • P.O. Box 130

DK-2750 Ballerup, Denmark

Tel.: +45 45 75 11 11

Fax: +45 45 75 11 19

[www.beltone.biz](http://www.beltone.biz)

## **Deutschland**

Beltone

An der Kleimannbrücke 75

48157 Münster

Tel.: +49 251 203 981-0

Fax: +49 251 203 981-821

[www.Beltone.de](http://www.Beltone.de)

## **Österreich**

Beltone Österreich

Wimbergergasse 14-16

1070 Wien

Tel.: +43 (0) 1 52 45 400-0

Fax: +43 (0) 1 52 45 400-444